

## Laudatio Dieter „Didi“



Im Alter von 17 Jahren startete Didi Schoch seine großartige Karriere als Schiedsrichter und besuchte 1980 den Grundausbildungskurs als Schiedsrichter.

- 1980 – heute Beginn SR-Tätigkeit
- 1986 – 1988 SR-Assistent in der NL A (Super League)
- 1988 – 1990 1.Liga- SR
- 1993 – 2003 NL A –SR (Super League)
- 1997 – 2002 FIFA-SR
- 2003 – heute 4.Liga – SR
- 1989 – heute SR-Instruktor und Inspizient
- 2014 – heute SR-Kommission / Talentverantwortlicher
- 2014 – heute Coach U18-Academy

Wie Sie dem Werdegang entnehmen können, arbeitete sich Didi stetig engagiert und ehrgeizig von Spiel zu Spiel hoch, bis er im Jahre 1997 als FIFA SR definitiv zu den ganz grossen gehörte, internationale Spiele leiten konnte und mit seinen Einsätzen unsere kleine Region in der grossen Welt des Fussballs vertrat.

Vierter Offizieller bei den Champions League Halbfinalspielen (SR Urs Meier):

- Champions League –Halbfinal  
AS Monaco - Juventus Turin 15.04.1998
- Champions League –Halbfinal  
Juventus Turin – Manchester United 21.04.1999
- Champions League –Halbfinal  
Valencia CF – FC Barcelona 02.05.2000

Ich kann mich auch gut an die Trainingslager in Gran Canaria erinnern. Damals als die Region Solothurn angeführt von Didi noch sehr gut mit Schiedsrichter und Assistenten unserer Region vertreten war.

Als junger Schiedsrichter hörte man ihm gerne zu, wenn er von seinen internationalen Einsätzen erzählte oder von Begegnungen mit Weltstars wie Zinedin Zidane. Nebst den großartigen Spielen und vollen Stadien wie in Monaco, Turin oder Valencia, kam es auch zu Bestechungsversuchen mit hübschen Frauen und Pelzmäntel. Oder verrückte, halsbrecherische Fahrten mit der Polizeieskorte in Mailand. Sicher eine intensive, aber großartige Zeit auf die Didi gerne mit Stolz zurückschaut.

Ein besonderes Highlight war der UEFA Top-Kurs im Jahre 2000 mit den 40 besten Schiedsrichter Europas zu denen Didi gehörte.



Selbst nach seiner eindrücklichen Zeit in der Oberliga kehrte er 2003 in seine Region zurück und leitet bis heute Spiele in der 4. Liga. Markant und für viele Spieler immer wieder erstaunlich, wie er sämtliche Namen auswendig kann und die Spieler mit Namen anspricht. Dies führt immer wieder zu grossen Augen.

Bei einer Inspektion in Leuzigen durch Hubert Nussbaumer viel diesem auf, dass Didi die rote Karte gar etwas hoch trägt. Vielleicht erinnern Sie sich. Der Blick berichtete auch über Didi und gab ihm den Übernahmen der «ROTE DIDI». Ob und wie es genau ist oder war, da fragen Sie ihn lieber selbst.

Als Instruktor, Coach und Kommissionsmitglied setzt er sich weiterhin für unsere Schiedsrichter ein. Speziell fördert er unsere Talentgruppe und ist aktiv in der nationalen Academy tätig.

Er ist sich auch nicht zu schade und bringt sein Wissen im Grundausbildungskurs in verschiedenen Lektionen ein. Immer dabei, Leibchen von internationalen Stars, die er mit stolz zeigt und den Kandidaten ein Leuchten ins Auge zaubert.

Didi, die Region ist sehr stolz auf dich. Du hast unsere Region international, national und regional immer sehr gut vertreten.

40 Jahre verdienen Anerkennung, Dank und Respekt.

Wir schlagen der Versammlung vor Dieter «Didi» Schoch als Ehrenmitglied im SOFV aufzunehmen, dies unter hoffentlich kräftigen Applaus mit anschliessendem Handheben. Besten Dank.